

Louise-Otto-Peters-Schule in Hockenheim eröffnet das Förderprogramm der vom Bundesbauministerium geförderten Effizienzhaus Plus Bildungsbauten

Hockenheim, 09.08.2016: Die Louise-Otto-Peters-Schule (LOP) in Hockenheim ist der erste im Förderprogramm Effizienzhaus Plus Bildungsbauten des Bundesbauministeriums aufgenommene Bildungseinrichtung. In Hockenheim entsteht mit dem Neubau der Luise-Otto-Peters-Schule ein klimaneutrales Gebäude der Zukunft, unter dessen Dach drei Schulformen vereint sind. Für die Berufsvorbereitung, ein berufliches Gymnasium und die Ausbildung im Bereich der Altenpflege und des Erzieherberufs bietet der Neubau zukünftig insgesamt 280 Schülern Raum.

Am 21.07.2016 hat das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung der Trägerschaft des Rhein-Neckar-Kreises den Zuwendungsbescheid für die Förderung des Neubaus der Louise-Otto-Peters-Schule in Hockenheim im Rahmen des Programms Effizienzhaus Plus offiziell erteilt.

Auf dem 5.000 Quadratmeter großen Grundstück des ehemaligen katholischen Kindergartens St. Josef gegenüber der alten Schule entsteht ein helles, freundliches und energetisch hoch modernes Gebäude, das die Klimaschutzleitlinien des Kreises erfüllt und zugleich die gesetzlichen Vorgaben deutlich übererfüllt.

Das Gebäude ist so beschaffen, dass es sowohl aus ökonomischer wie auch aus ökologischer Sicht so effizient wie möglich betrieben werden kann: Mit dem Neubau werden bis zu 65 t CO₂/a gegenüber einem Standard-Neubau eingespart. Die Gebäudehülle der Effizienzhaus Plus Schule unterschreitet deutlich die Anforderungen der Energieeinsparverordnung. Durch den Einsatz einer Wärmepumpe in Kombination mit Eisspeichertechnologie, die auch für die sommerliche passive Kühlung eingesetzt wird, ist ein besonders energieeffizienter Betrieb vorgesehen. Auf das städtische Nahwärmenetz muss zukünftig nur in Spitzenlastzeiten zurückgegriffen werden. Eine Photovoltaik-Anlage mit einer Leistung von 191,4 kW_{peak} dient als „Kleinkraftwerk“. Die Energiebilanz des Gebäudes ist mit einem endenergetischen Überschuss von 4,21 kWh/m²a berechnet. Die Netto-Grundfläche beträgt 3.766m², die Nutzfläche 5.051,8m².

Das Projekt trägt zur Verwirklichung des klimaneutralen Gebäudebestandes bis 2050 in Deutschland bei und stellt einen innovativen Ansatz für vergleichbare Folgeprojekte im Bildungsbau dar. Die Fertigstellung des Gebäudes ist für April 2017 geplant. Wie auch bei den vom Bundesbauministerium geförderten Effizienzhaus Plus Wohngebäuden wird im Anschluss daran auch bei der LOP-Schule ein zweijähriges wissenschaftlich technisches Monitoring durchgeführt.

Die Bildungsbauten im Effizienzhaus Plus Standard sind Teil des Netzwerk Effizienzhaus Plus, das vom Bundesbauministerium gefördert und im Auftrag des Bundesinstituts für Bau-, Stadt und Raumforschung wissenschaftlich begleitet wird. Ziel der Förderung ist es, durch Forschung und Entwicklung Grundlagen für die Markteinführung des Effizienzhaus Plus Standards am Beispiel von Bildungsbauten zu schaffen. Die Ergebnisse der geförderten Modellprojekte sollen über Innovationen informieren und zum Nachahmen anregen.

Detaillierte Informationen unter
www.forschungsinitiative.de/effizienzhaus-plus

Pressekontakt:

ZEBAU GmbH –
Zentrum für Energie, Bauen, Architektur und Umwelt
Karla Rika Müller
Große Elbstraße 146
22767 Hamburg
T: 040 380 384 - 18
F: 040 380 384 - 29
karla.mueller@zebau.de
www.zebau.de
www.forschungsinitiative.de

FORSCHUNGSINITIATIVE
ZukunftBAU

 Plus
Effizienzhaus



Bundesinstitut
für Bau-, Stadt- und
Raumforschung
im Bundesamt für Bauwesen
und Raumordnung



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages